

# Inhalt

Vorwort .....	13
Einleitung .....	15
Fragestellung und Quellenbasis .....	19
1. »Bruderorgane«: die Zusammenarbeit zwischen Stasi und Securitate . . .	25
1.1 Anfänge: Die Securitate etabliert sich in Berlin. ....	25
1.2 Die geheimdienstliche Zusammenarbeit gegen die rumänische Emigration .....	41
1.2.1 Die »Balkan-Akte« des MfS: eine Dokumentation der Zusammenarbeit. ....	41
1.2.2 Eine Reaktion auf den Ungarnaufstand 1956: MfS und Securitate bekämpfen die rumänische Emigra- tion intensiver. ....	45
1.2.3 Die Securitate sucht Spuren ehemals internierter Legionäre auf dem Gebiet der DDR. ....	51
1.2.4 Die geplante Entführung des ehemaligen Legio- närskommandanten Ilie Gârneață aus München .....	54
1.2.5 Entführung oder Anwerbung und die Ratschläge des KGB: ein Westberliner Polizist im Visier von Securitate und MfS. ....	56
1.2.5.1 Die Bearbeitung eines Westberliner Polizisten von 1955 bis 1959 .....	56
1.2.5.2 Die Securitate lässt das MfS im Unklaren: der ver- meintliche Überläufer Gheorghe Mandache alias Rudolf Baumann .....	63
1.3 Die »Rumänische Kolonie Berlin« und die gemeinsamen Menschenraubaktionen von Securitate und MfS in den 1950er- Jahren .....	66
1.3.1 Die »Rumänische Kolonie Berlin« im Visier von Securitate und MfS. ....	66

1.3.2	Die Entführung des Emigranten Vergiliu Eftimie in Berlin, Herbst 1956 . . . . .	71
1.3.3	Theodor Bucur und Petre Tonegaru: Ein Informant wird entführt, ein Informant wird geschont, Frühjahr 1953. . . . .	75
1.3.4	Ungeklärte Entführungsfälle in Berlin 1950/51: Eugen Luca (alias Panaitescu) und Eugen Bisoc . . . . .	84
1.3.5	Ein Mitglied der »Rumänischen Kolonie« in DDR-Haft und als Händler zwischen West und Ost . . . . .	87
1.3.6	»Gerda«: von der Hermannstädter Metzgerei-Verkäuferin zum Securitate-Lockvogel in Berlin . . . . .	88
1.3.7	MfS-Informanten in der »Rumänischen Kolonie« . . . . .	93
1.3.8	Eine Rufmordkampagne gegen den Vorsitzenden der »Rumänischen Kolonie« 1956/57 . . . . .	97
1.3.9	»Gerda« und die Entführung des Legionärs Traian Puiu, Januar 1958. . . . .	98
1.3.10	Von der Waffen-SS zur Securitate: »Gerhard« und »Gerda« und die Entführung des Emigranten Oliviu Beldeanu. . . . .	99
1.3.11	»Gerda« in den Fängen der amerikanischen Spionageabwehr, Herbst 1958. . . . .	105
1.4	Rumänische Emigranten werden in Berlin auch ohne MfS-Beteiligung entführt . . . . .	110
1.5	Zwischenbetrachtung . . . . .	113
1.6	Rumäniendeutsche Verbände in Berlin. . . . .	114
1.7	Der Kronstädter Schriftstellerprozess 1959 in den Akten des MfS . . . . .	117
1.8	Probleme, Spannungen und Grenzen in der geheimdienstlichen Zusammenarbeit. . . . .	124
2.	Unterbrechung der Zusammenarbeit und Versuche der Wiederannäherung . . . . .	127
2.1	1964 – Die Zusammenarbeit wird unterbrochen . . . . .	127
2.2	Die rumänische Autonomiepolitik . . . . .	133
2.2.1	Die April-Deklaration 1964 . . . . .	134
2.2.2	Zum Rückzug der sowjetischen Truppen 1958. . . . .	138

2.2.3	SED-Kritik an rumänischen Sonderpositionen, 1963 . . .	143
2.2.4	Rumänische Alleingänge 1965 bis 1969 und zunehmende Differenzen zwischen Rumänien und der DDR .	150
2.2.5	Eine Zwischenbilanz des MfS: die Lageanalyse zu Rumänien 1969 und Vergleiche mit Polen und Ungarn .	160
2.2.6	Sowjetische Einmarschpläne. . . . .	165
2.2.7	Strategie: Rumänien trotz allem einbinden. . . . .	167
2.3	Abgrenzung und Wiederannäherung zwischen Securitate und MfS, 1964 bis 1973. . . . .	172
2.3.1	Wechselhaft: der Austausch geheimdienstlicher Informationen 1964 bis 1973 . . . . .	173
2.3.2	Unergiebig: die Zusammenarbeit im Bereich der operativen Technik. . . . .	178
2.3.3	Beständige Kontakte: eine Chronik der Zusammenarbeit aus Sicht der Securitate . . . . .	181
2.3.4	MfS-Maßnahmen gegen Rumänien, 1968 . . . . .	182
2.3.5	Spionageabwehr Ost: die Anti-KGB-Abteilung der Securitate, 1968/69 . . . . .	184
2.3.6	Die Securitate-Führung gibt sich kooperationsbereit: Einladungen an Erich Mielke und der Überraschungsbesuch von Spionagechef Nicolae Doicaru in Ostberlin, 1971. . . . .	186
2.3.7	Letzte Kooperationsangebote aus Bukarest, 1972 bis 1973 . . . . .	194
2.3.7.1	Das MfS wahrt Distanz gegenüber den Offerten der Securitate . . . . .	194
2.3.7.2	Noch einmal gemeinsam: Aktionen gegen westdeutsche Fluchthelfer, September 1973 . . . . .	196
2.3.8	Multilaterale Aspekte: die Beziehungen der Securitate zu anderen sozialistischen Geheimdiensten . . . . .	201
2.3.9	Zwischenbetrachtung: kein »Eiserner Vorhang«, aber kaum Kontakte und keine regulären Arbeitsbeziehungen . . . . .	207
2.4	Die geheimdienstlichen Beziehungen in den 1970er- und 1980er-Jahren. . . . .	209
2.4.1	Glückwunschtelegramme dokumentieren Distanz . . . .	209
2.4.2	Die geheimen Regierungsfernschreibverbindungen . . . .	211
2.4.3	Staatsbesuche . . . . .	213

2.4.4	Rüstungsimporte aus Rumänien. . . . .	215
2.4.5	Dienstreisen: nur wenige MfS-Mitarbeiter reisen nach Rumänien . . . . .	216
2.4.6	Ansprechpartner des MfS in der rumänischen Bot- schaft in Ostberlin . . . . .	218
2.4.7	Zwischenbetrachtung: Die Securitate mutiert aus MfS-Perspektive zum Außenseiter . . . . .	219
2.4.8	Ausdrückliche Belege für nicht mehr existierende Arbeitsbeziehungen. . . . .	221
2.4.9	Außenseiter MfS: der geheimdienstliche Urlauber- austausch . . . . .	226
2.4.10	Die sozialistischen Geheimdienste und der Top-Terrorist Carlos . . . . .	227
2.4.11	Fluchhilfe und Schmuggel: die (Parallel-)Vorgänge »Emigrant« und »Detectivul« . . .	233
2.5	MfS-Chef Mielke berät sich mit der KGB-Führung. . . . .	238
2.6	Die politische Wiederannäherung Rumäniens und der DDR in den 1980er-Jahren. . . . .	244
2.7	Die Zusammenarbeit anderer Sicherheitsbehörden Rumäniens und der DDR . . . . .	248
3.	Ein feindliches Bruderland:	
	Das MfS in Rumänien seit 1968 . . . . .	253
3.1	Die DDR-Botschaft in Bukarest als Spionagestützpunkt des MfS seit 1968/69. . . . .	253
3.2	Die deutsche Minderheit in Rumänien:	
	Nutzen und Ärgernis für das MfS. . . . .	269
3.2.1	Die deutsch-deutsche Konkurrenz in Rumänien . . . . .	269
3.2.2	Nützlich für das MfS: die Spitzenfunktionäre der deutschen Minderheit . . . . .	277
3.2.3	Ein Ärgernis für das MfS: rumäniendeutsche Schriftsteller . . . . .	290
3.2.3.1	Junge Schriftsteller als »reaktionäre Gruppe«: Klausenburg (Cluj), 1972 . . . . .	290
3.2.3.2	Das MfS beargwöhnt Schriftstellerkontakte zwi- schen der DDR und Rumänien . . . . .	299

3.2.3.3	Temeswar (Timișoara) 1982: die deutschsprachige Literaturszene im Banat aus einer MfS-Perspektive . . . .	304
3.2.3.4	Zwischenbetrachtung: Das MfS beobachtet, greift in Rumänien aber nicht ein.	322
3.3	DDR-Bürger in Rumänien:	
	Touristen, Studenten, Flüchtlinge . . . . .	323
3.3.1	Tourismus . . . . .	323
3.3.2	Studenten . . . . .	334
3.3.3	Flucht über Rumänien in den Westen . . . . .	337
3.3.3.1	Die Folgen ausbleibender Kooperation: DDR-Flüchtlinge werden doppelt verurteilt, das MfS beklagt Überwachungslücken . . . . .	340
3.3.3.2	Doppelt verurteilte Flüchtlinge und die Argumente der DDR-Justiz . . . . .	347
3.3.3.3	Die Überwachung funktioniert auch ohne direkte Beteiligung des MfS . . . . .	352
3.3.3.4	Hafterfahrungen und Misshandlung von Flüchtlingen .	356
3.3.3.5	Flucht über Rumänien: statistische Übersicht . . . . .	359
3.3.3.6	Fluchtwege und Fluchtmotive . . . . .	364
3.3.3.7	Das MfS kontrolliert die rumänische Grenzsicherung . .	372
3.3.3.8	DDR-Flüchtlinge sterben an der rumänischen Grenze . .	377
3.3.3.9	Exkurs: Flucht und Ausreise aus rumänischer Perspektive . . . . .	380
4.	Der wirtschaftliche Niedergang Rumäniens in den 1980er-Jahren und die Reaktionen des MfS . . . . .	409
4.1	1983 – Das MfS und seine Verbündeten sammeln verstärkt Informationen aus Rumänien . . . . .	409
4.2	IM-Berichte aus Rumänien: Alltagsinformationen und Kolportagen, Hungerrevolten und Putschversuche . . . . .	413
4.3	Opposition und Widerstand in Rumänien in den MfS-Akten . . . . .	421
4.4	HVA- und CIA-Analysen über Rumänien 1982/83 . . . . .	432
4.5	Der rumänische Sonderweg aus einer sowjetischen Perspektive . .	434

4.6	Der Ostblock in der Krise: die monatlichen Lageberichte des MfS über Rumänien und andere verbündete Länder seit 1984 . . . . .	437
4.7	Der Arbeiteraufstand in Kronstadt (Braşov) 1987 . . . . .	440
4.8	Die Krise in Rumänien wirkt auf die DDR zurück. . . . .	442
4.8.1	Anti-Ceauşescu-Proteste in der DDR . . . . .	442
4.8.2	Verbot rumänischer Zeitschriften in der DDR . . . . .	453
4.8.3	Das MfS bemüht sich, internationale kirchliche Proteste gegen das Ceauşescu-Regime zu unterbinden . .	454
5.	Im Visier des MfS: Rumänen in der DDR . . . . .	457
5.1	Rumänische Einrichtungen in der DDR werden überwacht . . . . .	457
5.2	Händler und Reisende oder Schmuggler und Spione? . . . . .	463
5.3	Fluchtversuche von Rumänien über die DDR in den Westen . . . . .	467
5.4	Rumäniendeutsche wollen in die DDR übersiedeln . . . . .	471
5.5	Rauschgiftschmuggel . . . . .	473
6.	Nur eine Randerscheinung für das MfS? Emigranten und Ausgewanderte aus Rumänien in den 1970er- und 1980er-Jahren und die »Westarbeit« der Securitate . . . . .	475
6.1	Über Jahrzehnte im Blick der Geheimdienste: der Emigrant Vasile C. Dumitrescu . . . . .	476
6.2	Die jüngere rumänische Emigration, 1970er- und 1980er-Jahre . . . . .	481
6.3	Die Flucht des Securitate-Generals Ion Mihai Pacepa in den Westen, 1978 . . . . .	483
6.4	Rumäniendeutsche Landsmannschaften . . . . .	484
6.5	Von Temeswar (Timişoara) nach Berlin: das MfS und die ausgewanderten rumäniendeutschen Schriftsteller, 1986 bis 1989 . . . . .	487

6.6 Exkurs: die Westarbeit der Securitate in den Jahresberichten des Bundesamtes für Verfassungsschutz . . . . .	495
7. Schlussbetrachtung. . . . .	499
Anhang . . . . .	505
Dokumente . . . . .	507
Abkürzungsverzeichnis. . . . .	529
Literaturverzeichnis . . . . .	533
Quellen- und Dokumenteneditionen . . . . .	533
Lexika, Nachschlagewerke, Gesetze . . . . .	535
Literatur . . . . .	536
Organisationsstrukturen von Securitate und MfS und Anmerkungen zu übersetzten Begriffen . . . . .	557
Zuständigkeiten der Securitate- und MfS-Abteilungen. . . . .	561
Zur Schreibweise von Ortsnamen in Rumänien. . . . .	565
Personenregister . . . . .	567
Decknamenregister. . . . .	575
Ortsregister. . . . .	577
Dank . . . . .	579
Angaben zum Autor . . . . .	580
Quellen der Abbildungen . . . . .	581